

...und vergib uns unserer Schuld, wie auch wir
vergeben unseren Schuldigern...

Doch wenn wir unsere Sünden bekennen, erweist sich Gott als treu und gerecht: Er vergibt uns unsere Sünden und reinigt uns von allem Unrecht, das wir begangen haben.

1. Joh 1,9 (NGÜ)

Wenn ihr den Menschen ihre Verfehlungen vergibt, wird euer Vater im Himmel euch auch vergeben.

Wenn ihr aber den Menschen nicht vergibt, wird euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen auch nicht vergeben.

Mat 6,14+15 (NGÜ)

Vergeben

- Schuld feststellen
- Nicht in Opferrolle bleiben
- Schuld loslassen! Ich vergebe dir!
- Schuld nicht mehr nach vorne holen.

Entschuldigen

- Verantwortung übernehmen
- Um Vergebung bitten! Es tut mir leid, bitte vergib mir!
- Aushalten, Geduld haben

Fragen:

- Wo ist es an der Zeit, dass ich vergebe? Wo kann ich loslassen?
- Beim wem sollte ich mich entschuldigen und wofür?
- Was sagt mir Jesus sonst noch?

Vater Unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.